

Ich schell mein Horn ins Jammertal.

(Altdeutsch.)

Op. 43. N^o 3.

Durchaus nicht zu langsam und ziemlich frei vorzutragen.

(Vorzugsweise Tenor.)

30. *p sotto voce*

1. Ich schell mein Horn ins Jammertal, mein Freudist mir vor-schwunden,
 2. Fahr hin, Ge-wild, in Waldes Lust! Ich will dir nim-mer schre-cken,
 3. Kein Hoch-ge-wild ich fa-hen kann, das muß ich oft ent-gel-ten,

pp

ich hab ge-jagt, muß a-be-lahn, das Wildläuft vor den Hun-den.
 mit Ja-gen dein schnee-wei-ße Brust, ein an-der muß dich we-cken
 noch halt ich stät auf Jä-gers Bahn, wie wohl mir Glück kommt sel-ten.

pp

Ein e-del Tier in die-sem Feld hatt ich mir aus-er-ko-ren, das schied von
 mit Jä-gers Schrei und Hun-de-biß, daß du nit magstent-rin-nen; halt dich in
 Mag mir nit g'bührn ein Hochwildschön, so laß ich mich be-gnü-gen an Ha-sen.

mir, als ich wohl spür, mein Ja-gen ist ver-lo-ren.
 Hut mein Tier-le gut! mit Leidscheid ich von hin-nen.
 fleisch, nit mehr ich heisch, das mag mich nit be-trü-gen.